

# Zusammen auf Kurs – ein Angebot für Jungleitende

Der ZAK-Kurs («Zusammen auf Kurs») ist ein neues Angebot unserer Kirchgemeinde und richtet sich an Jugendliche in der Oberstufe, die Freude am Umgang mit Kindern und anderen Jugendlichen haben, erste Verantwortung übernehmen und sich aktiv einbringen möchten.



Bild: Reformierte Kirche Kanton Zürich

## Breite

In verschiedenen Modulen lernen die Teilnehmenden die Rolle als Jungleiterin oder Jungleiter kennen und setzen sich mit ihren eigenen Stärken auseinander. Sie erwerben auf spielerische und altersgerechte Weise erste Grundlagen in Spiel- und Gruppenpädagogik, Regeln und Planung sowie der Zusammenarbeit im Team. Dabei stehen das gemeinsame Erleben,

Lernen und Ausprobieren im Vordergrund.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die angehenden Jungleiterinnen und Jungleiter ein Zertifikat. Anschliessend können sie unter Begleitung erste Leitungsaufgaben übernehmen, beispielsweise beim Sommerferienplausch, Anlässen in der Kirchgemeinde oder später auch im Konf-Lager.

Die Anmeldung für den ZAK-Kurs ist ab September über die Online-Anmeldeplattform «Pfeffer-

stern» möglich, Kursstart ist im Januar (Details siehe Pfefferstern-Ausschreibung). Im Mittelpunkt stehen dabei nicht die Credits, sondern die Freude am Mitgestalten, das Interesse an der Ausbildung und die Möglichkeit, sich freiwillig zu engagieren.

### Neue Ideen sind gefragt

Besonders wertvoll ist, dass die Jugendlichen ihre eigenen Ideen einbringen und mitgestalten können. Wie können Angebote für

junge Menschen aussehen? Welche Projekte wünschen sie sich? Der ZAK-Kurs bietet Raum, Antworten auf diese Fragen zu finden und sie gemeinsam umzusetzen. So kann der Kurs der Beginn eines spannenden Engagements sein – für Jugendliche, die Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft erleben und das kirchliche Leben mitprägen möchten.

Rachel Wille, Katechetin Jugendarbeit

## Editorial

### Schöpfungszeit

Wie ist es Ihnen, lieber Leser, liebe Leserin, in den vergangenen Hitzewellen ergangen? Bei mir hat sich die fehlende nächtliche Abkühlung hauptsächlich in schlechtem Schlaf niedergeschlagen. Und so war ich tagsüber noch träger und schlapper, als ich es wegen der Temperaturen sowieso gewesen wäre: Während ich dies schreibe, misst die Station Zürich Kloten 38°C, mein Aussenthermometer zeigt 42 Grad im Schatten. Das ist lähmend.

Wobei: Ich bin ja privilegiert, ich lebe in einem Haus mit Garten. Wie geht es erst denen, die durch Alter oder Krankheit ohnehin schon geschwächt sind? Die in einer stickigen Mansardenwohnung ausharren oder im Freien harte körperliche Arbeit verrichten müssen? Diese Menschen leiden wirklich. Es leiden aber nicht nur die Menschen. Auf den Feldern verdorrt die Ernte, in den Flüssen verenden die Fische, in Südeuropa brennen die Wälder. Die Natur leidet. Unser Planet leidet.

Was wir schon lange wussten, aber nie so richtig wahrhaben wollten, wird nun unübersehbar: Die durch unseren CO2-Ausstoss angestossene Klimaerwärmung führt zu immer häufigeren und immer drastischeren Wetterextremen, die ans bisherige Wetter angepasste Pflanzen-, Tier- und Menschenwelt kommt unter enormen Stress. Die fein austarierten Kreisläufe der Natur drohen zu kippen. Als Christenmenschen sind wir – nebst zu Gerechtigkeit und Frieden – auch zur Bewahrung der Schöpfung aufgerufen. Ich meine, es wird Zeit, dass wir diesen Ruf ernst nehmen. Der Klimawandel lässt sich zwar nicht mehr aufhalten, aber wenigstens noch dämpfen. Und ja, wir können die Welt nicht im Alleingang retten. Aber wir sollen dort unseren Teil dazu beitragen, wo wir Einfluss nehmen können – bei uns zuhause, in unserer Kirchgemeinde, in unseren politischen Gemeinden und wo nötig an der Urne. Tun wir um Gottes Willen etwas Tapferes.

Pfarrer Matthias Dübendorfer



Bild: intern

## Chilbi-Gottesdienst in Nürensdorf

### Nürensdorf

Im Rahmen der Nürensdorfer Chilbi dürfen wir am Sonntag, dem 6. September um 10.30 Uhr den traditionellen Chilbi-Gottesdienst im Festzelt feiern. Der diesjährige Titel könnte nicht besser

dazu passen: Jesus, der Festbruder (Joh 2,1-11). Ja, Jesus ist kein Spielverderber! Er befeuert vielmehr die Festfreude.

Sehen Sie das anders? Dann kommen Sie doch an die Chilbi und feiern mit uns Chilbi-Gottesdienst! Wie immer wird der Männerchor

für eine stimmige Atmosphäre sorgen; am Klavier begleitet uns Felix Sutter; Pfarreibeauftragter Roger Oesch und Pfarrer Philipp Müller werden den Gottesdienst gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Pfarrer Philipp Müller



Sonntag, 6. September  
10.30 Uhr, Festzelt Nürensdorf

Achtsames Handauflegen



Heilsame Berührung

Bassersdorf

Seit gut drei Jahren gibt es in Bassersdorf das Angebot des achtsamen Handauflegens: Jeden Donnerstag legen jeweils zwei Frauen in der Kirche St. Franziskus ihre Hände auf. Sie tun das in einer achtsamen und absichtslosen Haltung. Zurzeit besteht die Gruppe aus sieben sehr engagierten Frauen, die sich wünschen, dass mehr Menschen dieses wertvolle Angebot kennenlernen.

Wer steht hinter dem achtsamen Handauflegen?

Das achtsame Handauflegen ist ein kostenloses ökumenisches Angebot der katholischen Kirche St. Franziskus und der reformierten Kirche Breite. Es wird von einer Gruppe Frauen unter der Leitung der Theologin Christine Urfer praktiziert.

Mit welcher Haltung geschieht das Handauflegen?

Die Frauen des Teams stimmen sich vor dem Handauflegen innerlich ein und öffnen sich für die göttliche, heilende Kraft. Sie begegnen jeder Person respektvoll und legen aufmerksam, sorgfältig und absichtslos die Hände auf. Für das Handauflegen-Team in Bassersdorf ist die Bibel die Grundlage des offenen, christlich-spirituellen, ökumenischen und freiwilligen Engagements. Sie führen damit eine alte christliche Tradition weiter.

Wie sieht achtsames Handauflegen praktisch aus?

Handaufgelegt wird im Sitzen. Die Person nimmt auf einem bequemen Stuhl im freundlichen, ruhigen Kirchenraum Platz. Es können beispielsweise der Rücken, die

Gelenke, Schultern, Kopf, Bauch oder Füsse berührt werden. Dabei liegen die Hände ca. 2 bis 3 Minuten auf der gleichen Stelle. Zum Schluss wird die Person gesegnet. Die Behandlung dauert maximal 25 Minuten. Die Person kann jederzeit sagen, wenn etwas unangenehm ist.

Wie wirkt achtsames Handauflegen?

Das Handauflegen kann zu einer angenehmen Entspannung führen, das Wohlbefinden stärken und Schmerzen reduzieren. Es kann sich sowohl körperlich als auch seelisch auswirken.

Christine Urfer, kath. Theologin

Jeweils donnerstags, 18.00-20.00 Uhr  
Kirche St. Franziskus Bassersdorf

Ortskirchenkommission

Eine Brücke zwischen Dorf und Kirche

Breite

Was wären das Frühlingsfest in Bassersdorf, die Kirchturmbesteigung in Brütten oder die White Party in Lindau ohne die Ortskirchenkommissionen (OKK)? Schwer zu sagen, denn viele fröhliche und lebendige Veranstaltungen wie diese werden erst durch die Menschen der jeweiligen OKK ermöglicht. Die Ortskirchenkommissionen sind das Gesicht der Kirche vor Ort. Sie wurden im Zuge der Fusion der Kirchgemeinden 2022 gegründet und setzen sich dafür ein, dass die Lebendigkeit der einzelnen Ortskirchen gewahrt wird, die Gemeinschaft gepflegt wird und neue Ideen das Gemeinleben bereichern.

Ein aktives Bindeglied

Die OKK schlägt die Brücke zwischen der Kirche und dem konkreten Leben im Dorf oder im Quartier. Als Bindeglied zwischen der

Bevölkerung und den kirchlichen Verantwortlichen kommuniziert sie die Angebote der Kirche aktiv nach aussen und vertritt die Anliegen der Ortseinwohner gegenüber der Pfarrrschaft und Kirchenpflege.

Gemeinschaft vor Ort fördern

Ziel der OKK ist es, den christlichen Glauben im Alltag sichtbar und erlebbar zu machen. So organisieren sie Anlässe, die Menschen zusammenbringen und Gemeinschaft fördern, sei dies beim Kirchenkaffee, an Feiern, bei Jugendangeboten oder an Seniorennachmittagen.

Die Kommissionsmitglieder haben ein diakonisches Selbstverständnis: Sie koordinieren Besuchsdienste, unterstützen lokale Projekte und haben ein offenes Ohr für die Nöte im Ort. Sie setzen sich durch Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, der politischen Gemeinde und anderen Konfessionen für eine gute Vernetzung ein. Mo-

mentan sind die OKK unterbesetzt und würden sich über Zuwachs aus den Ortsgemeinden freuen.

Die aktuellen Mitglieder der OKK:

Brütten:

- Paul Weber
- Monika Hofmann
- Annette Büchi
- Tanja Spahn

Bassersdorf-Nürens Dorf:

- Tamara Grämiger
- Karin Hagen
- Clemens Bieler
- Petra Berwert

Lindau:

- Sonja Fernandes
- Marc Burger

Wir bedanken uns herzlich bei den OKK für ihren Einsatz in den Ortskirchen der Reformierten Kirche Breite.

Die Kirchgemeindeverwaltung

Das sagen Frauen aus dem Team über ihr Engagement:

«Das Handauflegen bereitet mir grosse Freude und ich spüre, dass es den Menschen gut tut. Die Ruhe in der Kirche unterstützt mich dabei und stärkt die Menschen und auch mich auf positive Weise. Wir sind offen für die spirituelle, göttliche Kraft, die dabei spürbar wird.»  
C.A.



«Für mich bedeutet das Handauflegen, den Menschen wohlwollend, offen und mit grossem Respekt die Hände aufzulegen. Den Empfangenden durch das Auflegen der Hände einen Raum zu bieten ganz bei sich zu sein, zur Ruhe zu kommen und aufgehoben zu sein.»  
S.S.

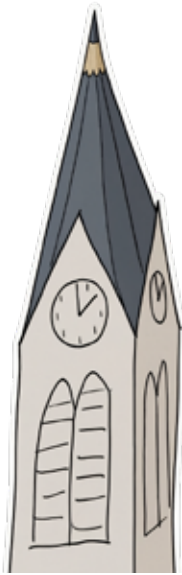
«Beim Handauflegen habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Menschen vor allem die Stille sehr schätzen und die Berührungen ihnen gut tun. Sie können sich für kurze Zeit aus ihrem manchmal hektischen Alltag ausklinken und wieder ganz zu sich kommen. Das Positive dabei ist, dass es auch mir gut tut, ganz bei mir zu sein.»  
C.U.



Vom Chileturm – ein kurioser Tauschhandel

In dieser Kolumne steigen wir auf Kirchtürme, genießen die Aussicht, staunen über die Bauwerke und halten in der Höhe Ausschau nach kleinen Erkenntnissen.

Tausch gegen sieben Säcke gedörrter Apfelstücke. Es mag einem vorkommen wie eine absurde Mär, dass der Gemeindepräsident von Lindau diesen Handel tatsächlich einging. Obwohl: Erzählt nicht schon die Paradieserzählung in Genesis von der Verlockungskraft der Frucht? Doch wie bei der Auslegung der Bibel ist auch hier historische Kontextualisierung gefragt: Im Jahr 1817 litt die Schweiz nämlich unter einer katastrophalen Hungersnot. Angesichts dessen musste die Apfelgabe dem Lindauer Präsidenten wie bares Gold vorgekommen sein. Wie lange die Lindauer von diesen Dörrfrüchten zehren konnten, wissen wir nicht. Die Chilbi aber gehörte vertraglich von nun an «auf ewig» den Nürens Dorf. Die Äpfel hinterliessen den Lindauern einen sauren Nachgeschmack: Für die nachfolgenden 79 Jahre, bis zum Neubau der Kirche, würde das Dorf keine eigene Chilbi mehr feiern.  
Amy Douglas, Redaktion



Erläuterung zur KGV am 29. September 2026

Breite

Am 29. September 2026 findet eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. Das Traktandum betrifft die Abwicklung Verkauf «Centrumshüsli».

Vereinbarter Kaufpreis:

- CHF 570'000

Käuferschaft:

- Braun Real Estate GmbH, Tössallmendstrasse 1a, 8413 Neftenbach
- Einziger Gesellschafter dieser Firma ist Dr. Yves Braun

Wesentliche Bestimmungen des Reservationsvertrags:

- Anzahlung von CHF 40'000 geleistet.
- Bei einem Rücktritt von Käufer oder Verkäufer wird eine gegenseitige Entschädigungszahlung von CHF 20'000 fällig.
- Eintragung einer Dienstbarkeit zu Gunsten der Parzelle des Centrumshüsli: Die Parzelle Nr. 5981 (Gerlisbergstrasse 4, Bassersdorf) räumt zugunsten der Parzelle Nr. 5982 (Gerlisbergstrasse 2, Bassersdorf) eine Dienstbarkeit ein. Diese berechtigt die Eigentümerschaft der Parzelle Nr. 5982 zur ausschliesslichen Nutzung der Fläche von 5.0m x 3.5m als Parkplatz und umfasst zudem das Zufahrtsrecht von der Gerlisbergstrasse. Die Erstellung sowie der Unterhalt des Parkplatzes erfolgen auf Kosten der Eigentümerschaft der Parzelle Nr. 5982.

Gabriela Schneider, Kirchgemeindeschreiberin



Fiire mit de Chliine

Bassersdorf

War das letztes Mal spannend mit dem grossen Fisch in der Kirche! Frosch Fridolin ist neugierig, welche Geschichte als nächste erzählt wird. Man munkelt im Kirchenraum, dass hie und da eine Raupe gesichtet wurde. Sie ist ein wenig eigen, sie möchte so bleiben, wie sie ist. Als sich ihre Geschwister verändern, ist sie plötzlich allein. Die wundersame Begegnung mit einem farbenfrohen, geflügelten Wesen lässt Carla, die kleine Raupe, umdenken. Sie möchte auch so werden.

Das Fiire mit de Chliine findet am Freitagnachmittag statt. Für die Geschichte, das gemeinsame Singen und das Gebet treffen wir uns in der Kirche. Für das Basteln und

das gemütliche Zusammensein bei einem Zvieri gehen wir ins Kirchgemeindehaus nebenan. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder mit Eltern und Grosseltern. Marlis Zweifel, Religionspädagogin, Felix Sutter, Organist und Fridolin

Freitag, 4. September 17.00 Uhr, Kirche Bassersdorf



Brütten

Sich Zeit nehmen ist eine grosse Leidenschaft von Marshall, dem Mäuserich. Es kommt noch besser, er hat auch viel Zeit! So ist die kleine, traurige Schildkröte im nächsten Fiire mit de Chliine bestimmt am richtigen Ort. Denn ein Haufen Freunde hält immer zusammen. Im Chileträff basteln wir und geniessen einen feinen Zopf mit Kaffee und Sirup. Wir freuen uns auf euch! Marlis Zweifel, Alexandra Forster, Manuela Held und Marshall

Samstag, 12. September 10.00 Uhr, Kirche Brütten

Bibelstunde: Die Prüfung der Brüder

Nürens Dorf

In der Bibelstunde behandeln wir in diesem Jahr einen der eindrücklichsten Texte des Alten Testaments, nämlich die sogenannte Josefsnovelle. Bisher haben wir verfolgt, wie Josef von seinen Brüdern verraten und von Sklavenhändlern nach

Ägypten verkauft wird und dort zur rechten Hand des Pharao aufsteigt. In der September-Bibelstunde lesen wir, wie Josefs Brüder als Bittsteller zum Hof des Pharao kommen. Wird Josef sich an ihnen rächen? Auch wenn Sie bei den ersten Bibelstunden zur Josefsnovelle nicht dabei waren: Sie können jederzeit

noch einsteigen! Die Bibelstunde im September musste aufgrund von Abwesenheiten der Pfarrpersonen vom 9. auf den 16. September verschoben werden. Pfarrer Matthias Dübendorfer und Pfarrer Philipp Müller Nächste Bibelstunde: Mittwoch, 16. September: Genesis 44; Die Prüfung der Brüder 14.30 Uhr, Saal Zentrumsbau Nürens Dorf

Weitere Anlässe: Mittwoch, 11. November: Genesis 45 und 50; Josefs Grossmut Mittwoch, 9. Dezember: Musical Andrew Lloyd Webber



Mitbestimmen



Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 29. September 2026 um 19 Uhr im Zentrumsbau, Lindauerstrasse 1 in Nürens Dorf

Breite

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde Breite findet am Dienstag, 29. September 2026, um 19.00 Uhr im Zentrumsbau Nürens Dorf statt.

Traktanden

- Antrag betreffend Abwicklung des Verkaufs der Liegenschaft Centrumshüsli

Dem Verkauf der Liegenschaft Centrumshüsli (Kat.-Nr. 5982, Gerlisbergstrasse 2, 8303 Bassersdorf) an die Braun Real Estate GmbH, Tössallmendstrasse 1a, 8413 Neftenbach, zum Kaufpreis von CHF 570'000.- sowie den im Reservationsvertrag vereinbarten Vertragsbedingung wird zugestimmt. Die Kirchenpflege der Reformierten Kirchgemeinde Breite wird mit dem Vollzug des Verkaufs zu beauftragen.

- Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes Es sind vier Anfragen eingegangen.

Die Akten liegen ab dem 28. August 2026 im Sekretariat der Reformier-

ten Kirchgemeinde, Lindauerstrasse 1, 8309 Nürens Dorf, während der ordentlichen Öffnungszeiten oder nach vorgängiger Terminvereinbarung zur Einsicht auf. Der Antrag ist ab diesem Zeitpunkt zudem auf der Webseite [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch) veröffentlicht.

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind der Kirchenpflege spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und unterzeichnet einzureichen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die ihren politischen Wohnsitz in einer der politischen Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite haben, das 16. Altersjahr vollendet haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Wählbar sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die ihren Wohnsitz in einer der politischen Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite haben, das 18. Altersjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Nürens Dorf, 28. August 2026 Reformierte Kirchenpflege Breite

Herbstserenade



STOBETE

Herbstserenade Freitag, 4. September 20.15 Uhr, Kapelle Breite Nürens Dorf

Ländlertrio Gebrüder Iten Christoph Schönenberger, Orgel Pfarrer Philipp Müller, Rezitation

Save the date

Unterhaltungsnachmittage 2026/27

Brütten

Das Tageslicht verabschiedet sich merklich früher, der Abendwind lässt einen die Jacke überziehen, bald kann man sagen: es Herbstet. Damit sich die dunkle Jahreshälfte nicht ganz so langzieht, kennen wir ein bewährtes Mittel: die fröhlichen Unterhaltungsnachmittage in Brütten. Das Organisationskomitee freut sich, Ihnen einen Ausblick auf die Termine und das Programm der Unterhaltungsnachmittage geben zu können:

Donnerstag, 8. Oktober

Giovanni Segantini – ein ruheloser Einzelgänger. Vortrag mit Max Huber

Donnerstag, 12. November

Töffli-Tour Route 66 mit Roland Gueffroy

Donnerstag, 10. Dezember

Weihnachtsspiel mit den Kindern der Gemeinde

Donnerstag, 14. Januar

Filmvortrag über Ungarn mit Hans Deflorin

Donnerstag, 11. Februar

Physik! Experimente, anschauliche Erklärungen und Erfahrungen aus dem Unterricht. Mit Hanspeter Schmid

Donnerstag, 11. März

Diashow und Erzählungen über die Nordsee mit Martin Roth

Wie gewohnt treffen wir uns jeweils um 14.00 Uhr im Gemeindesaal Brütten und geniessen neben dem abwechslungsreichen Programm auch ein feines Zvieri. Wir freuen uns, diese bunten Nachmittage mit Ihnen zu verbringen.  
Evelina Els, Sozialdiakonin und Team



Bild: Adobe Stock

Aufruf Weihnachtsspiel

Bassersdorf

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Weihnachtsspiel in Bassersdorf-Nürens Dorf. Allerdings diesmal nicht mehr mit Pfarrer Paul Zimmerli, sondern mit Pfarrer Philipp Müller und Team. Wir führen das bewährte Musical «Beni ben Beitz» von Andrew Bond auf. Beni ben Beitz führt gewissenhaft eine kleine Imbissbude in Bethlehem und kennt dabei vor allem zwei Dinge: Arbeit und Geld. Doch vielleicht wartet da noch mehr auf Beni ben Beitz... Finden Sie es heraus und kommen Sie am 13. Dezember um 17.00 Uhr zu unserem Weihnachtsspiel in der Reformierten Kirche Bassersdorf.

Pfarrer Philipp Müller wird für das Musikalische besorgt sein und Jugendarbeiterin Vanessa Mandic führt Regie. Und natürlich ist so ein Anlass erst möglich dank vieler Freiwilligen und unseren eigentlichen Stars, den Kindern. Nicht verpassen, für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 6. Klasse: Anmeldeschluss 25. September bei Vanessa Mandic, [vanessa.mandic@ref-breite.ch](mailto:vanessa.mandic@ref-breite.ch) oder über unsere Webseite. Die voraussichtlichen Probedaten sind jeweils am Samstagmorgen:

31.10. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 5.12. / 12.12. / 13.12. (Hauptprobe)

Pfarrer Philipp Müller und Team



Bild: Adobe Stock

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. August

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf  
Gottesdienst  
Pfarrer Matthias Dübendorfer  
Kollekte: Evangelische Schulen

Sonntag, 6. September

9.30 Uhr, Kirche Lindau  
Gottesdienst  
PfarrerIn Monika Burger  
Kollekte: Solidara Zürich

10.30 Uhr, Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst  
Festzelt in Nürens Dorf  
Pfarrer Philipp Müller  
Kollekte: Solidara Zürich

Sonntag, 13. September

10.15 Uhr, Kirche Brütten  
Gottesdienst  
Pfarrer Philipp Müller  
Kollekte: Tischlein deck dich

**Fahrdienst:**  
Für den Fahrdienst zu den Gottesdiensten melden Sie sich bitte bei Željko Mandić (076 361 20 59) oder Ernst Wegmann (079 422 02 21 / [ernst.wegmann@pneuhaus-wegmann.ch](mailto:ernst.wegmann@pneuhaus-wegmann.ch)).

Kinder & Jugendliche

Samstag, 29. August

10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine  
Kirche Lindau  
Sonja Schmid, Religionspädagogin

Freitag, 4. September

17.00 Uhr, Fiire mit de Chliine  
Kirche Bassersdorf  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Samstag, 5. September

14.00 Uhr, Jungschar Arassari  
Auswärts  
Vanessa Mandic

Samstag, 12. September

10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine  
Kirche Brütten  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Anlässe

Freitag, 28. August

14.00 Uhr, Spielen macht Spass  
Zentrumsbau Nürens Dorf  
Corina Keller

Samstag, 29. August

10.00 Uhr, RepairCafé  
Dorfstrasse 63, Kloten  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin

Montag, 31. August

15.00 Uhr, Literaturgruppe Lindau  
Pfarrhaus Lindau

Donnerstag, 3. September

10.00 Uhr, Chileträff Raindli  
Café Raindli Winterberg  
PfarrerIn Monika Burger und Evelina Els, Sozialdiakonin

Freitag, 4. September

20.15 Uhr, Herbstserenade  
Kapelle St. Oswald, Briete  
Christoph Schönenberger  
Pfarrer Philipp Müller

Montag, 7. September

12.00 Uhr, Mittagstisch für Alleinstehende  
Pfarrhaus Lindau  
Anmeldung bei Gudrun Mandic:  
Telefon 052 345 17 48

Dienstag, 8. September

12.00 Uhr, Breiti-Zmittag  
Zentrumsau Nürens Dorf  
Evelina Els, Sozialdiakonin  
Anmeldung bis 4. September

Wöchentlich

Montag

17.15 Uhr, roundabout kids

Zentrumsbau Nürens Dorf

18.00 Uhr, boyzaround

Zentrumsbau Nürens Dorf

19.15–21.00 Uhr, roundabout youth

Zentrumsbau Nürens Dorf

Dienstag

9.00 Uhr, Gebetsgruppe Lindau

Kirche Lindau

Mittwoch

10.00 Uhr, Chileträff Riet

Restaurant Riet, Tagelswangen

15.00 Uhr, Singe mit de Chliine

Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Sandra Lüdiger

19.30 Uhr, Probe Kantorei

Kirchgemeindehaus Bassersdorf

Donnerstag

14.00 Uhr, Begegnungscafé

Heiliger Bimbam

Kirchgemeindehaus und Garten

Bassersdorf

18.00 Uhr, Handauflegen

Kirche St. Franziskus, Bassersdorf

Kollekte

Für die Kollekte kann auch per TWINT gespendet werden. Der TWINT-Code ist auch in den Kirchen hinterlegt, so dass vor Ort darauf zugegriffen werden kann. Spenden, die im Wochenverlauf eintreffen, werden der Kollekte vom vorangehenden Sonntag zugewiesen. An welche Organisation die Kollekte geht, können Sie auf unserer Homepage unter dem jeweiligen Gottesdienst nachlesen. Wir danken Ihnen für Ihre grosszügige Spende.



Adressen

Sekretariat

Reformierte Kirche Breite  
Lindauerstrasse 1  
8309 Nürens Dorf  
Telefon 044 555 40 20  
[sekretariat@ref-breite.ch](mailto:sekretariat@ref-breite.ch)  
[www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch)

Impressum

Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Breite

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, 11. September**. Beachten Sie unsere Homepage für weiterführende Informationen über unsere Angebote: [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch)

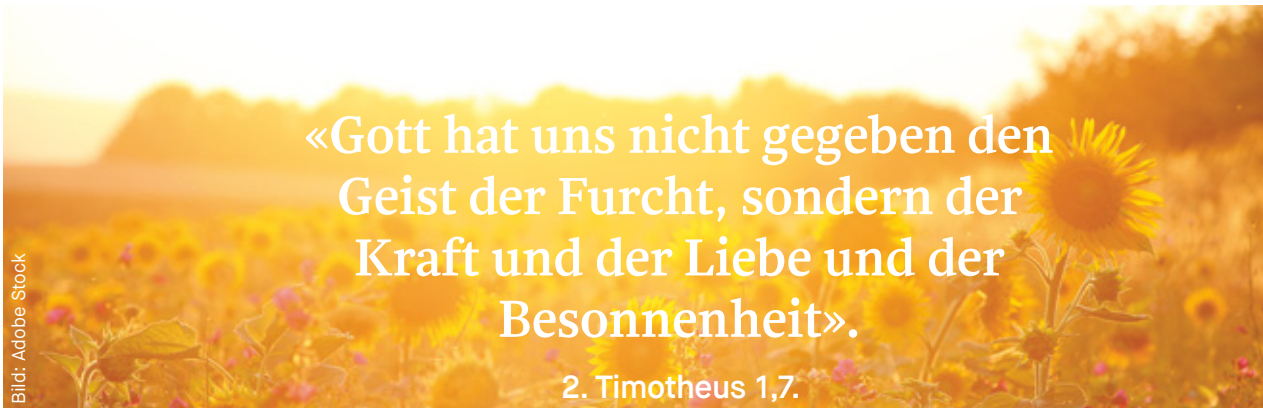


Bild: Adobe Stock

«Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit».

2. Timotheus 1,7.